

Mit dem Schwyzerörgeli live im Fernsehen

Fabienne Hutter ist acht Jahre alt und spielt seit einem Jahr Schwyzerörgeli. Am vergangenen Sonntag trat die junge Musikantin aus Eichberg im deutschen Fernsehen auf, in der Sendung «Immer wieder sonntags» im Europa-Park.

MONIKA VON DER LINDEN

EICHBERG. Immer wieder sonntags reist Fabienne Hutter nicht gerade nach Rust in den Europa-Park. Am 2. August war sie aber dort. Für sie standen zwar nicht die Attraktionen des Freizeitparks im Mittelpunkt, trotzdem hatte sie ein grossartiges Erlebnis. Sie war vom Südwestrundfunk eingeladen worden und durfte in der Sendung «Immer wieder sonntags» live auftreten. Vor 2500 Zuschauern und dem deutschsprachigen Fernsehpublikum spielte sie auf ihrem Schwyzerörgeli und jodelte dazu.

Ein kleines, grosses Talent

Wie ein grosser Star ging Fabienne Hutter die Stufen auf der Bühne im Europa-Park hinunter. Moderator Stefan Mross hatte sie als kleines, grosses Talent aus der Schweiz, aus dem Kanton St. Gallen, angekündigt. Dass die Beschreibung auf die Zweitklässlerin aus Eichberg zutrifft, daran hegt nach ihrem Auftritt wohl niemand einen Zweifel. Denn Fabienne Hutter hat erst im August des vergangenen Jahres be-



Bild: ©SWR/Andreas Braun

Erst acht Jahre ist Fabienne Hutter alt und schon erlebt sie ihren ersten Live-Auftritt. Am vergangenen Sonntag spielte sie in der ARD-Sendung «Immer wieder sonntags» im Europa-Park in Rust.

gonnen, das Musizieren auf dem Schwyzerörgeli zu lernen.

Ohne Vorbehalt engagiert

Aufmerksam wurde der Südwestrundfunk auf Fabienne Hutter durch die Musikschule Oberreintal. Der Sender rief bei ihrer Musikschullehrerin Prisca Seitz an: «Sie fragten mich, ob ich ein junges Talent, das Schwyzerörgeli spielt, in die Sendung schicken könnte.» Prisca Seitz schlug das damals noch siebenjährige Mädchen vor. «Innerhalb von vierundzwanzig Stunden mussten wir eine CD mit einem Vorspiel von ihr einreichen», erzählt die Lehrerin. Der Fernsehsender engagierte Fabienne Hutter ohne Vorbehalte.

Prisca Seitz begleitete ihren Schützling in den Europa-Park und sass mit Familie Hutter im Publikum, als Fabienne konzentriert und gekonnt «Uf em Stoss ob Schwyz» spielte und dazu jodelte. «Es ist super gelaufen», sagt Prisca Seitz. Fabienne habe dem grossen Druck standgehalten und auch kurzfristige Regieanweisungen und Planänderungen souverän gemeistert.